Geschichte der Deutschen Literatur

von den Anfängen bis in die Gegenwart. Von Eduard Engel.

1. Band.
Von den Anfängen bis zum 19. Jahrhundert.
Mit 25 Bildnissen und 11 Handschriften.
Lexikon-Oktav. 582 Seiten.

2. Band.
Das 19. Jahrhundert und die Gegenwart.
Mit 76 Bildnissen und 20 Handschriften.
Lexikon-Oktav. 528 Seiten.

Beide Bände, in Ganzleinen gebunden, 15 Mark

Wenn von einer Literaturgeschichte, deren Ladenpreis für den Bücherkäufer immerhin „eine Ausgabe" bedeutet, im Laufe eines Jahres **12000 Exemplare** *verkauft werden, so muss dem Werke zweifellos ein hoher innerer Wert eigen sein. Das trifft für die Engel'sche Geschichte der deutschen Literatur in der Tat zu! Sie ist von der Presse des In- und Auslandes einmütig als* ***eins der besten Werke ihrer Art*** *so rühmend anerkannt worden, dass die Wiedergabe von Kritiken an dieser Stelle überflüssig sein dürfte.*

Die soeben erschienene dritte, umgearbeitete Auflage

legt Zeugnis davon ab, dass der Erfolg, den das Werk hat, kein unberechtigter ist. Besondere Vorzüge der neuen Auflage sind:

Gründliche Darstellung der Literatur der Gegenwart
(Zwei Drittel des zweiten Bandes sind allein ihr gewidmet)

Eingehende Berücksichtigung der
neueren mundartlichen Dichtung, der Lyrik der Gegenwart und des Romans des letzten Menschenalters

Weitere wichtige, umfangreiche Kapitel sind:
„Deutsche Literatur in der Schweiz, in Tirol und im fremdsprachigen Ausland"
„Die wissenschaftliche Literatur" – „Die katholische Literatur der Gegenwart"
„Auswahl der lesenswertesten deutschen Bücher".

101 Bildnisse der hervorragendsten Schriftsteller schmücken das Werk. Besonderen Wert besitzen die neu aufgenommenen 31 Handschriften, unter denen sich eine Reihe auserlesener Seltenheiten befindet.

Verwenden Sie sich eifrig für das hervorragende Engel'sche Werk! Legen Sie es jedem Käufer vor, der Ihren Laden betritt! Meine günstigen Bezugsbedingungen lohnen Ihre Bemühungen!

Einzelne Exemplare:	*11/10 Exemplare:*
in Rechn.: M. 15.— ord., M. 10.50 no.	*Mark 165.— ord., Mark 100.— netto*
bar . . . . M. 15.— ord., M. 10.— bar	*Mark 165.— ord., Mark 97.50 bar*

G. Freytag, G. m. b. H. in Leipzig *und F. Tempsky in Wien*